

Goldpreis auf Rekordhoch: Anleger setzen auf sicheren Hafen!

Goldpreis erreicht mit fast 2.712 Dollar Rekordhoch.
Ursachen: US-Wahl, Inflation und geopolitische Spannungen im Nahen Osten.



London, Großbritannien - NAG/NAG Redaktion – Der Goldpreis katapultiert sich in schwindelerregende Höhen! In der Nacht auf Freitag knackte der Preis für eine Feinunze Gold erstmals die Marke von 2.700 Dollar und erreichte temporär sogar fast 2.712 Dollar. Trotz leichter Rückgänge liegt der Preis aktuell immer noch 0,65 Prozent über dem Niveau vom Donnerstag. Vor einem Jahr lag der Preis noch unter 2.000 Dollar – ein beeindruckender Anstieg, der die Märkte in Aufregung versetzt.

Händler führen diesen spektakulären Höhenflug zum Teil auf die bevorstehenden US-Präsidentschaftswahlen am 5. November zurück. Ob Donald Trump oder Kamala Harris das Rennen macht, lässt investorenratende Unsicherheiten zurück.

Unsichere wirtschaftliche Perspektiven zwingen Anleger dazu, vermehrt auf Gold zurückzugreifen, das in Krisenzeiten als sicherer Hafen gilt. Zudem sorgt der Rückgang der Ölpreise dafür, dass Inflationsängste gemildert werden, was den Notenbanken mehr Spielraum für Zinssenkungen ermöglicht. Niedrigere Zinsen machen Gold attraktiver, während Festgeldanlagen an Anziehungskraft verlieren. Diese Entwicklung könnte auch den Dollar belasten und Gold für Käufer außerhalb der USA lukrativer machen. Die geopolitische Lage im Nahen Osten bleibt ebenfalls angespannt, was weiterhin die Nachfrage nach Edelmetallen antreibt. Details zu dieser rasanten Entwicklung gibt es **bei www.finanzen.net**.

Details

Ort

London, Großbritannien

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de